



Außenwirtschaftsnews – März 2022

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Corona-Regelungen – Regeln für die (Wieder)Einreise nach Deutschland
- Dänemark – Neue Arbeitsschutzvorschriften für Arbeiten auf Dächern
- Dänemark – Geschäftskultur
- EU – Eurovignette: Ausnahmen für Handwerker beschlossen
- Frankreich – Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns SMIC
- Russland – Prüfung außenwirtschaftlicher Geschäfte
- Schweiz – Neuer GAV für das Schreinerhandwerk

Veranstaltungen

- Online-Seminar „Arbeiten in Dänemark“
- Online-Seminar „Arbeiten in Schweden“
- „Technology & Business Cooperation Days 2022“ – Hybride Kooperationsbörse für Unternehmen und Forschungseinrichtungen auf der HANNOVER MESSE
- Delegationsreise für Handwerksbetriebe aus der Holz- und Modebranche nach Südafrika
- Delegationsreise unter Leitung von Minister Dr. Bernd Althusmann in die USA
- Geschäftsanbahnungsreise „Musikinstrumentenbau“ nach Italien

Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen



Außenwirtschaftsnews

Corona-Regelungen – Regeln für die (Wieder)Einreise nach Deutschland

Die Coronavirus-Einreiseverordnung des Bundes ([CoronaEinreiseV](#)) regelt bundesweit einheitlich die Anmelde-, Nachweis- und Quarantänepflicht sowie das Beförderungsverbot aus Virusvariantengebieten.

Seit dem 3. März 2022 gelten mit Inkrafttreten der neuen Fassung der [CoronaEinreiseV](#) keine Staaten oder Regionen mehr als Hochrisikogebiete.

Die Regeln für die Einreise nach der Coronavirus-Einreiseverordnung bleiben inhaltlich zu großen Teilen unverändert. Die Änderungen betreffen die Definition des Genesenennachweises sowie des Impfnachweises, die Definition von Hochrisikogebieten sowie weitere Ausnahmen für Kinder unter 12 Jahren.

- Der Genesenennachweis muss den in § 2 Nummer 8 dargelegten Kriterien entsprechen.

- Der Impfnachweis muss auch den in § 2 Nummer dargelegten Kriterien zu Auffrischimpfungen und Intervallzeiten, die nach einer Impfung für eine vollständige Schutzimpfung abgewartet werden müssen und die höchstens zwischen Einzelimpfungen oder Auffrischimpfungen liegen dürfen, entsprechen.
- Die Einstufung als Hochrisikogebiet erfolgt nur noch für solche Gebiete, in denen eine hohe Inzidenz in Bezug auf die Verbreitung von Varianten mit im Vergleich zur Omikron-Variante höheren Virulenz, also krankmachenden Eigenschaften, besteht. Es erfolgt somit keine Ausweisung mehr von Hochrisikogebieten aufgrund der Verbreitung der Omikron-Variante.
- Für Kinder unter 12 Jahren sind weitere Erleichterungen von der Quarantänepflicht, der Nachweispflicht sowie im Rahmen der Beförderung vorgesehen.

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Dänemark – Neue Arbeitsschutzvorschriften für Arbeiten auf Dächern

Die dänischen Arbeitsschutzvorschriften gelten für Arbeitgeber und ihre Beschäftigten ebenso sowie für Selbstständige. Sie werden insbesondere bei nicht-dänischen Betrieben streng kontrolliert. Verstöße werden je nach Schwere des Verstoßes, Größe des Unternehmens und Wiederholungscharakter mit Baustellenunterbrechungen und Bußgeldern ab 20.000 DKK geahndet.



© stock.adobe.com

Zum 1. Januar 2022 sind die Vorschriften für das Arbeiten auf Dächern verschärft worden.

Einen Überblick über die geltenden Vorschriften finden Sie [hier](#).

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein



Dänemark – Geschäftskultur

Wie treten Sie mit potenziellen Geschäftspartnern in Dänemark in Kontakt? Worauf sollte man bei der Kommunikation achten?

Dänemark und Deutschland unterscheiden sich insbesondere beim Arbeitsstil.



Die dänische Geschäftskultur ist von flachen Hierarchien, Bescheidenheit und disziplinierter Lockerheit geprägt. „Hygge“ (Gemütlichkeit) und „fællesskab“ (Gemeinschaft) sind dabei wichtig.

In einer neuen Publikation gibt die Deutsch-Dänische Handelskammer Einblicke in die dänische Geschäftswelt in folgenden Bereichen:

- Geschäftsessen und After Work
- Führung und Motivation
- Koordination und Zusammenarbeit
- Verhandlungen, Entscheidungen und Verträge
- Meetings und Präsentationen
- Kommunikation und Wirkung
- Kontaktaufnahme und Geschäftsanbahnung

Die Publikation „Geschäftskultur Dänemark“ können Sie [hier](#) als PDF-Version herunterladen oder als Buch bestellen.

Quelle: Deutsch-Dänische Handelskammer

EU – Eurovignette: Ausnahmen für Handwerker beschlossen

Das Europaparlament hat das Trilogergebnis zur Eurovignetten-Verordnung endgültig bestätigt und damit jahrelange Verhandlungen beendet. Die EU-Mitgliedstaaten haben nun die Möglichkeit, bestimmte Transporte im Bereich zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen von den Maut- und Nutzungsgebühren auszunehmen. Dies ist der Fall, wenn Fahrzeuge zur Beförderung von Material, Ausrüstung oder Maschinen benutzt werden, die der Fahrer zur

Ausübung seiner beruflichen Tätigkeit benötigt. Für Handwerksbetriebe mit ihren kleinen und mittleren Transportern sind hierdurch gezielte Ausnahmeregelungen möglich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: ZDH

Frankreich – Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns SMIC

Seit Januar 2022 gilt in Frankreich ein neuer gesetzlicher Mindestlohn (Salaire minimum interprofessionnel de croissance – SMIC). Er beträgt nun 10,57 Euro pro Stunde beziehungsweise 1.603,12 Euro pro Monat bei einer 35-Stunden-Woche.

Der gesetzliche Mindestlohn wird in Frankreich regelmäßig zum Jahresbeginn erhöht. Unterjährige Anpassungen des Min-

destlohnes finden statt, wenn die Verbraucherpreise in Frankreich um mindestens zwei Prozent gestiegen sind.



Kommt ein Tarifvertrag zur Anwendung, so gilt der darin festgelegte höhere Tariflohn.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)



Russland – Prüfung außenwirtschaftlicher Geschäfte

Außenwirtschaftliche Geschäfte, in die eventuell russische Oligarchen oder von ihnen kontrollierte Firmen verwickelt sind, können unter die aktuellen EU-Russland-Sanktionen fallen und sollten daher im Vorfeld sorgfältig geprüft werden. Die jeweils aktuellen Übersichten der sanktionsgelisteten Personen und Unternehmen werden in EU-Amtsblättern veröffentlicht, die Sie auf einer [Sonderseite der GTAI](#) finden.

Bei diesbezüglichen Unsicherheiten sollte nach Auskunft des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im Zweifel ein Antrag auf Ausfuhr gestellt werden. Das kann beim BAFA

online über folgenden [Link](#) geschehen: https://www.bafa.de/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/Antragsstellung/ELAN-K2/elan-k2_node.html. Mit dem Bescheid des BAFA erlangt das Geschäft Rechtssicherheit.

Weitere Auskünfte erteilen beim BAFA:

- Herr Mauk, Tel.: 06196 908 2576
- Frau Schumacher, Tel.: 06196 908 2717
- Herr Stricker, Tel.: 06196 908 2533
- oder per Email: ru-embargo@bafa.bund.de

Quelle: ZDH

Schweiz – Neuer GAV für das Schreinergerwerbe

Seit Anfang 2002 gilt in der Schweiz ein neuer Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für das Schreinergerwerbe. Der vertragslose Zustand im Schreinergerwerbe ist damit beendet. Die Allgemeinverbindlicherklärung durch den Bundesrat steht noch aus. Diese wird erst im Frühjahr 2022 erwartet. Dann werden auch die Vollzugs- und Kontrolltätigkeiten wieder aufgenommen werden.

- Schwyz
- Solothurn
- St. Gallen
- Thurgau
- Tessin
- Uri
- Zürich
- Zug

Der GAV Schreinergerwerbe gilt in den Kantonen:

- Aargau
- Appenzell A. Rh.
- Appenzell I. Rh.
- Baselland
- Basel-Stadt
- Bern (ausgenommen die Bezirke Courtelary, Moutier, La Neuveville)
- Glarus
- Graubünden
- Luzern
- Nidwalden
- Obwalden
- Schaffhausen



© stock.adobe.com

Beachten Sie bitte, dass je nach Einsatzort in der Schweiz ggf. ein anderer GAV gilt. So ist bei Entsendungen in Kantone der Westschweiz nicht der GAV Schreinergerwerbe, sondern der GAV Ausbaugerwerbe Westschweiz zu berücksichtigen.

Weitere Informationen finden

Sie auf der Webseite der [Zentralen Paritätischen Berufskommission](#).

Quelle: Handwerk International Baden-Württemberg



Veranstaltungshinweise

Online-Seminar „Arbeiten in Dänemark“

Termin: 22. März 2022
10:00 – 11:00 Uhr

geben wir einen Überblick über die wichtigsten Regelungen. Themen sind:

Beschreibung: Die Zahl der Bauvorhaben und Sanierungen in Dänemark steigt stetig, womit das Land ein attraktiver Markt für ausländische Unternehmen ist. Zahlreiche deutsche Handwerksbetriebe führen bereits in Dänemark Aufträge aus, wo ebenfalls ein Fachkräftemangel herrscht.



© Mara Zengalesete - Fotolia.com

#152962758

- Aktuelle Einreisebedingungen
- RUT-Meldung
- Zulassungen
- Sozialversicherung
- Steuern
- Arbeitssicherheit
- Löhne und Gewerkschaften

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Doch welche Besonderheiten sind bei der Erbringung von Dienstleistungen bei unserem Nachbarn im Norden zu beachten?

Infos:

Dr. Eva Schmoly, 0511 38087-19,
schmoly@handwek-LHN.de

In unserem gemeinsamen Online-Seminar der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen und der Handwerkskammer Lübeck

Online-Seminar „Arbeiten in Schweden“

Termin: 24. Mai 2022
10:00 – 11:00 Uhr

In unserem gemeinsamen Online-Seminar der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen und der Handwerkskammer Lübeck geben wir einen Überblick über die wichtigsten Regelungen. Themen sind:

Beschreibung: Für 2022 wird eine Trendwende für den schwedischen Baumarkt vorhergesagt: Hoch- und Tiefbauinvestitionen sollen wieder deutlich zunehmen. Auch der Wohnungsneubau und Renovierungen liegen in Schweden momentan im Trend.



william87 - Fotolia.com

#82268840

- Meldepflicht
- Zulassungen
- Sozialversicherung
- Bauausweis ID06
- Steuern
- Arbeitssicherheit
- Tariflöhne

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Deutsche Handwerksqualität ist in Schweden sehr willkommen. Viele deutsche Handwerksbetriebe führen seit Jahren in Schweden Aufträge aus. Doch wer Erfolg haben möchte, muss die rechtlichen Voraussetzungen für eine Dienstleistungserbringung im hohen Norden kennen und beachten.

Infos:

Dr. Eva Schmoly, 0511 38087-19,
schmoly@handwek-LHN.de



„Technology & Business Cooperation Days 2022“ – Hybride Kooperationsbörse für Unternehmen und Forschungseinrichtungen auf der HANNOVER MESSE

Termin: 30. Mai – 2. Juni 2022
Ort: Hannover Messe

entweder virtuell oder persönlich vor Ort stattfinden. Über 1.000 Gespräche fanden so z.B. auf der letzten HANNOVER MESSE statt.

Beschreibung: Neue Geschäfts- und Forschungskontakte, neue Netzwerke und Lieferketten sind die Ziele einer Kooperationsbörse. Hier finden Gespräche zwischen Unternehmern, Forschern, Gründern oder Unterstützungspartnern statt, die neue Kunden, Geschäfts- oder Entwicklungspartner suchen.

Themenschwerpunkte der kommenden Messe sind unter anderem

- Industry 4.0 and Smart Factory solutions
- Resource and energy efficient manufacturing technologies
- Sustainable Energy & Mobility
- Measurement Tools

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2022 organisiert die NBank zusammen mit ihren Partnern aus dem Enterprise Europe Network (EEN) erneut die internationale Kooperationsbörse "Technology & Business Cooperation Days" auf der HANNOVER MESSE. Bereits zum 19. Mal bieten sie den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, interessante Gesprächspartner aus dem Teilnehmerkatalog zu wählen. Die NBank bietet Ihnen die technische Plattform für die weitere Terminkoordination und die Durchführung der Gespräche. Diese können

Anmeldungen sind über die [Webseite](https://technology-business-cooperation-days-2022.b2match.io/) für das Event möglich: <https://technology-business-cooperation-days-2022.b2match.io/>. Inklusive sind der Messeintritt und Erfrischungen.

Infos:

Nils Benne, 0511-30031 367,
nils.benne@nbank.de;
Steven Amenda, 0511-30031 361,
steven.amenda@nbank.de

Delegationsreise für Handwerksbetriebe aus der Holz- und Modebranche nach Südafrika

Termin: Mai 2022
Ort: Südafrika

nach Südafrika gefördert, die im Mai 2022 stattfinden und dem Aufbau von Partnerschaften mit Handwerksbetrieben aus Südafrika dienen soll.

Beschreibung: Der im Rahmen des BMZ-Programms „Business Scouts for Development“ aufgelegte und von der sequa gGmbH koordinierte Handwerksfonds fördert Partnerschaften zwischen Handwerker*innen/Handwerksbetrieben aus Deutschland und Handwerksbetrieben aus Entwicklungs- und Schwellenländern.



© stock.adobe.com

Die Reisekosten und Verpflegung der Teilnehmer werden aus dem Fonds finanziert.

Interessenten werden gebeten, der sequa einen kurzen Lebenslauf mit einer Darstellung ihrer Motivation für die Teilnahme zu senden.

Über den Handwerksfonds wird eine einwöchige Delegationsreise für deutsche Handwerker*innen aus der Holzverarbeitung und der Modebranche

Infos:

Henry Höschler, 0228/ 98238-24,
henry.hoeschler@sequa.de

Delegationsreise unter Leitung von Minister Dr. Bernd Althusmann in die USA

Termin: 19. – 25. Juni 2022
Ort: New York City, Boston,
Chicago

Beschreibung: Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann wird im Juni mit einer Wirtschaftsdelegation in die USA reisen. Stationen der Reise werden New York City, Boston und Chicago sein.

Die Niedersächsische Landesregierung fördert und unterstützt gezielt kleine und mittlere Unternehmen wie auch Handwerksbetriebe bei der Erschließung ausländischer Märkte. Im Mittelpunkt der Reise werden wirtschaftliche und politische Gespräche,

Netzwerkveranstaltungen sowie Unternehmensbesuche stehen. In Abhängigkeit von der Zusammensetzung der Delegation sollen die inhaltlichen Schwerpunkte in den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik, Erneuerbare Energien, Industrie 4.0 sowie Start-up Förderung liegen.

Anmeldungen sind bis zum 25. März 2022 möglich.

Detaillierte Informationen finden Sie [hier](#).

Infos:

Kathrin Wolf, 0511 120 5575,
kathrin.wolf@mw.niedersachsen.de

Geschäftsanhahnungsreise „Musikinstrumentenbau“ nach Italien

Termin: 20. – 23. Juni 2022
Ort: Mailand, Cremona (Italien)

Beschreibung: Im Rahmen des diesjährigen Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) führt die Italienische Handelskammer für Deutschland (ITKAM) eine Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Musikinstrumentenbauer nach Italien durch. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Hersteller von Streich- und Zupfinstrumenten. Ziele der Reise sind Mailand und Cremona. Dort sind eine Präsentationsveranstaltung, Unternehmensbesichtigungen sowie individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen italienischen Partnern geplant. Geschäftschancen für deutsche Anbieter werden vor allem bei italienischen Großhändlern



© stock.adobe.com

gesehen, die Musikinstrumente hauptsächlich von ausländischen Herstellern kaufen.

Das Projekt ist als Präsenzveranstaltung geplant. Falls die Reise im Juni wegen coronabedingter Restriktionen nicht möglich sein sollte, wird alternativ ein digitales Format angeboten.

Weitere Informationen zur Reise finden Sie [hier](#).

Anmeldeschluss ist der 31. März 2022.

Infos:

Julia Woyke, 06241 5007620
jwoyke@itkam.org;
Ronny Seifert, 0341 98972510,
rseifert@itkam.org



Kooperationsgesuche

Dienstleistung im Bereich Elektrotechnik

(CP BOAL20211216001)

Ein albanisches Elektrotechnikunternehmen bietet umfassende Lösungen für Elektroinstallationen für gewerbliche, industrielle und öffentliche Anlagen. Bisher war das Unternehmen nur auf dem heimischen Markt tätig. Es ist nun daran interessiert, seine Tätigkeit auf andere Länder auszuweiten und bietet Verträge über die Vergabe von Unteraufträgen an.

Bau von Möbeln aus Metall

(CP BOIT20211222001)

Ein italienisches Unternehmen mit 50 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der Herstellung von Möbeln aus Metall ist spezialisiert auf die Bereitstellung einer breiten Palette von mechanischen Präzisionsbearbeitungen. Es setzt bei der Produktion u. a. auf Laserschnitt- und Laserschweißtechnologien und bietet feinmechanisch bearbeitete Bauteile, aber auch dekorative Accessoires für die Inneneinrichtung und -ausstattung an. Hierbei hat die ökologische Nachhaltigkeit neben dem kontinuierlichen technologischen Fortschritt höchste Priorität. Das Unternehmen sucht nach Partnern, um seine Produkte im Rahmen von Subunternehmerverträgen auf externen Märkten anzubieten.

Dienstleistungen für Stahlkonstruktionen für Industriebauten

(CP BOMK20211124002)
Ein nordmazedonisches Unternehmen, das in den Bereichen Planung, Bau, Überwachung und Revision von Gebäuden der ersten Kategorie tätig ist, bietet an, als Subunternehmer für Stahlkonstruktionen tätig zu werden. Angeboten werden Metallverarbeitung, komplette Ingenieurdienstleistungen, Beratung, Investitionen und Handel. Die Haupttätigkeit des Unternehmens ist der Bau von Gewerbe- und Industriebauten.

Präzisionsbearbeitung von Bauteilen

(CP BOPL20211216004)

Ein polnisches Unternehmen, das sich auf die Präzisionsbearbeitung (Drehen, Fräsen, Schwei-

ßen und Bohren) von Bauteilen aus verschiedenen Materialien auf der Grundlage von Zeichnungen oder Reverse Engineering spezialisiert hat, bietet sich als Subunternehmer im Rahmen eines Fertigungsvertrages an. Das Unternehmen verfügt über langjährige Erfahrung in verschiedenen Branchen, wie z.B. Automobil, Luftfahrt, Medizin, Lebensmittel, Brauerei.

Kunststoffprodukte für das Bauwesen für Vertrieb angeboten

(CP BORO20211221002)

Ein rumänisches Unternehmen mit fünf Jahren Erfahrung in der Herstellung von Kunststoffprodukten für das Bauwesen, wie Fenster und Türen (PVC oder Aluminium), Türen mit Zierpaneelen, Fensterbänke und Insektenschutznetze, Innen- und Außenjalousien, bietet seine Produkte für Vertrieb an.

Industrieantriebe, elektrische Antriebe, Heizungs-, Lüftungs- Klimaanlagen angeboten

(CP BORO20211223001)

Ein rumänisches Unternehmen mit Erfahrung auf dem Elektrizitätsmarkt produziert elektronische Stromversorgungsgeräte wie statische Umrichter für industrielle Anwendungen, für Wärme- und Wasserkraftwerke, für den Tagebau, elektrische Antriebssysteme für Straßenbahnen, Oberleitungsbusse, U-Bahnen sowie Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen für Schienenfahrzeuge. Das Unternehmen sucht die Zusammenarbeit mit ausländischen Unternehmen auf der Grundlage von Zuliefer- und Fertigungsverträgen.

3D-Drucker, Fräsmaschinen, Sinteranlagen und Öfen für Anwendungen in der Zahntechnik

(CP BOSI20211227002)

Ein slowenisches Unternehmen hat einen 3D-Drucker für sauerstoffreaktive Metalle entwickelt. Zudem stellt es vier verschiedene Fräsmaschinen für kleine, mittlere und große Labore mit einer Kapazität von 6 bis 18 Werkzeugen her. Diese Maschinen werden bei der Verarbeitung von Zirkonium und anderen Materialien eingesetzt, die derzeit noch nicht in zufriedenstellender Qualität gedruckt



werden können. Das Unternehmen bietet außerdem vier verschiedene Öfen zum Sintern und zur thermischen Stabilisierung sowie einige andere Geräte an, die das Angebot an Maschinen und Ausrüstungen für Dentallabore abrunden. Sie haben feine Trockennebel entwickelt, die Räume und Flächen vollautomatisch und umweltfreundlich desinfizieren. Das Unternehmen ist am Abschluss einer Vertriebsvereinbarung interessiert.

Architektonische Dekoration angeboten

(CP BOUA20211213006)

Ein ukrainisches Unternehmen hat 17 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Dekoren aus hochfestem, umweltfreundlichem Gipsbauputz jeglicher künstlerischen und architektonischen Komplexität. Das Warensortiment besteht aus 50 Artikeln. Das Unternehmen bietet Zubehörmaterialien aus eigener Produktion für die Installation und Lackierung von architektonischem Dekor. Es ist an Herstellungs- oder Vertriebsvereinbarungen mit Partnern aus EU-Ländern interessiert.

Kontakt:

Enterprise Europe Network (EEN) Niedersachsen

Nils Benne

Tel.: 0511 30031-367

nils.benne@nbank.de



Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Kilian Böse

Tel.: 04131/712-174

E-Mail: boese@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Dr. Matthias Lankau

Tel.: 0511/34859-64

E-Mail: lankau@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Patrick Blum

Tel.: 05121/162-172

E-Mail: patrick.blum@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Joachim Hagedorn

Tel.: 0441/232-236

E-Mail: hagedorn@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de